



WORKSHOP-REIHE

Critical Diversity

Zusammenhalt & Solidarität

EMPOWERMENT | SENSIBILISIERUNG

PROGRAMM 2026





CDC - Critical Diversity Collective

Das Critical Diversity Collective (CDC) befasst sich fundiert mit gesellschaftlicher Diversität, aus unterschiedlichen Positionierungen und aus intersektionellen, machtkritischen Perspektiven. Das CDC wendet sich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sozio-ökonomische Ungleichheit und gegen strukturelle, institutionelle und alltägliche Formen der Diskriminierung.

In der Politischen Bildungsarbeit bietet das CDC ein breites Spektrum von methodisch und inhaltlich konzipierten Workshops und Vorträgen an. Sie fördern Empowerment, sensibilisieren für *weiße* Privilegien, erweitern, reflektieren und dekolonisieren Wissensbestände. Mit den Workshops und Vorträgen zielt das CDC auf sensibles und solidarisches Handeln, Teilhabe und nachhaltige Veränderungen von Lebens- und Arbeitsformen.

Menschen, die sich persönlich oder arbeitsbezogen weiterbilden, sich stärken und sich mit anderen austauschen möchten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wer im Bildungsbereich arbeitet, ist ebenso willkommen wie Personen aus der Verwaltung, aus sozialen und Gesundheitsbereichen, aus dem Kulturbereich und aus Unternehmen.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen und Ihre Teilnahme!

Das Critical Diversity Collective



Unsere Angebote

Unsere Angebote orientieren sich an den Bedarfen und Herausforderungen von Institutionen und Teams im Umgang mit Diversität und Diskriminierung.

Unser ANGEBOT umfasst:

- Organisationsberatung
- Kollegiale Beratung
- Supervision & Moderation
- Mentoring / Mentorship
- Prozessgestaltung & Prozessbegleitung
- Entwicklung von Formaten mit und für verschiedene(n) Adressat*innen
- Durchführung von Veranstaltungen: z. B. Workshops, Trainings, Werkstätten, Vorträgen (ein- oder mehrtägig)
- Supervision & Reflexionsräume
- Organisationsentwicklung unter intersektionalen Gesichtspunkten



Unsere Schwerpunkte

Unser Team bringt unterschiedliche Positionierungen und Erfahrungen, Perspektiven sowie Expertisen mit.

Wir vereinen Kompetenzen in:

- Intersektionelle Diskriminierung
- AGG – Einführung und Handlungsmöglichkeiten
- Rassismus- und *weiß*-Seins-Kritik
- Sozio-ökonomische Ungleichheit und Klassismus
- Ableismuskritik und inclusion
- Altersdiskriminierung
- Gender-Vielfalt und Queering
- Sprache und Macht
- Empowerment
- Allyship / Solidarität
- Diversitysensibilisierung in der OE und PE
- Achtsamkeit & Selbstfürsorge als politische Praxis
- Ethnografische & qualitative Kultur- und Sozialforschung

Besuchen Sie gerne unsere Webseite:

criticaldiversitycollective.de





WORKSHOPS

2026

EMPOWERMENT | SENSIBILISIERUNG

SEPTEMBER

QUEERE KÖRPER IM WIDERSTAND

- ein Workshop für queere Menschen -

Sonntag, 13.09.2026, 12.00-16.00 Uhr

TEAMENDE: Franzina Braje

Uns wird ständig vermittelt, wie wir auszusehen haben, uns bewegen und verhalten sollen- und in welche binären Geschlechterrollen wir passen sollten. Gerade wenn die Politik weiter nach rechts rückt, fühlen sich heteronormative Ideale immer mehr wie eine Zwangsjacke an. Für viele queere Menschen bedeutet deshalb schon die bloße Existenz Widerstand.

Doch wie bewegen wir uns, wenn wir uns befreien, unserer Euphorie folgen und selbst entscheiden? Wenn wir gemeinsam echt, laut und ausdrucksstark werden?

In diesem Workshop wollen wir durch Tanz, Performance und Austausch herausfinden, was uns schwächt, was uns stärkt und wann wir uns widerständig fühlen.

Anmeldeschluss: 09.09.2026

Anmeldung:

<https://pretix.eu/cd-collective/queerWiderstand/>

Veranstaltungsort: Bremen. Der genaue Ort wird 2 Wochen vorher auf der Webseite bekannt gegeben.



SEPTEMBER

CHRONISCH KRANKE/ BEHINDERTE KÖRPER IM WIDERSTAND Teil 1: Empowerment

- ein Workshop für behinderte und chronisch kranke Menschen -

Sonntag, 27.09.2026, 12.00-16.00 Uhr

TEAMENDE: Franzina Braje & Lotta Nymmerga

Was bedeutet es, mit einer chronischen Erkrankung oder Behinderung in einer Gesellschaft zu leben, die oft Gesundheit und Leistungsfähigkeit erwartet? In diesem kreativen und bewegten Workshop setzen wir uns gemeinsam mit diesen Erwartungen auseinander und erkunden, wie Selbstbestimmung, Solidarität und Widerstand aussehen können. Mithilfe von Bewegung, Performance und kreativem Austausch wollen wir einen Raum schaffen, um Erfahrungen zu teilen, sichtbar zu machen und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln.

Hinweis: Egal ob eure Erkrankung/Behinderung auf den ersten Blick sichtbar ist oder nicht, ihr seid alle herzlich eingeladen.

Anmeldeschluss: 25.09.2026

Anmeldung:

<https://pretix.eu/cd-collective/krankWiderstand/>

Veranstaltungsort: Bremen. Der genaue Ort wird 2 Wochen vorher auf der Webseite bekannt gegeben.



OKTOBER

CHRONISCH KRANKE/ BEHINDERTE MENSCHEN VERSTEHEN & UNTERSTÜTZEN Teil 2: Sensibilisierung

- ein Workshop für alle Interessierten, Fokus Nicht-Betroffene -

Sonntag, 04.10.2026, 12.00-16.00 Uhr

TEAMENDE: Franzina Braje & Lotta Nymmerga

Wie können wir chronisch kranke und behinderte Menschen im Alltag achtsam begegnen und wirklich unterstützen? In diesem interaktiven Workshop setzen wir uns mit den Erfahrungen und Herausforderungen von Betroffenen auseinander und reflektieren eigene Vorstellungen und Verhaltensweisen. Mit den Ergebnissen und Forderungen aus unserem vorangegangenen Workshop mit Betroffenen sowie kreativen Ansätzen aus den Performance Studies entwickeln wir ein besseres Verständnis für unterschiedliche Lebensrealitäten und erarbeiten gemeinsam, wie ein respektvoller, unterstützender und solidarischer Umgang im Alltag aussehen kann.

Hinweis: Obwohl sich der Workshop hauptsächlich an Nicht-Betroffene richtet, sind von chronischer Krankheit/ von Behinderung betroffene Menschen auch herzlich eingeladen teilzunehmen.

Anmeldeschluss: 01.10.2026

Anmeldung:

<https://pretix.eu/cd-collective/krankVerstehen/>

Veranstaltungsort: Bremen. Der genaue Ort wird 2 Wochen vorher auf der Webseite bekannt gegeben.



OKTOBER

FAKE NEWS & RECHTE NARRATIVE AUF SOCIAL MEDIA Wie können wir sie erkennen und was tun?

- ein Workshop für alle Interessierten ab 12 Jahren -

Samstag, 24.10.2026

TEAMENDE: Dana Nguyen & Paula Schülke

Social Media bietet uns viel: Wir informieren uns darüber was in der Welt passiert, tauschen uns mit Freund*innen aus und gucken lustige Memes. Doch digitale Plattformen haben auch ihre Schattenseiten. Extrem rechte Gruppen nutzen sie gezielt, um Falschinformationen zu verbreiten und politische Botschaften zu platzieren. Welche Ideologien können hinter Memes stecken? Wie erkenne ich Codes und Symbole? Und woran erkenne ich, ob eine Information überhaupt stimmt? Wir beschäftigen uns anhand von Beispielen gemeinsam mit Desinformationen auf Social Media und ordnen sie ein. Am Ende habt ihr Strategien, mit denen ihr Inhalte besser einordnen könnt und sicherer und reflektierter auf Social Media unterwegs seid. Schließlich entwickeln wir gemeinsam Strategien, um Medieninhalte besser einordnen und mit Social Media sicherer und reflektierter umgehen zu können.

*Hinweis; Teilnahmezeit wenn möglich 10.00-17.00 Uhr
(kann intern kürzer sein)*

Anmeldeschluss: 22.10.2026

Anmeldung:

<https://pretix.eu/cd-collective/FakeNews2/>

Veranstaltungsort: Paritätisches Bildungswerk Bremen (PBW)



NOVEMBER

RASSISMUSKRITIK & WEIßSEINSREFLEXION

was ist aus welcher Positionierung gegen Rassismus zu tun?

- ein Workshop für Interessierte mit und ohne Rassismuserfahrungen -

Samstag, 14.11.2026, 10.00-17.00 Uhr

TEAMENDE: Dr. Aïssatou Bouba & Dr. Margrit E. Kaufmann

Rassismus ist historisch tief verwurzelt, er passt sich ständig neuen Zeiten an und bildet neue Varianten heraus. Als Teil der Gesellschaft sind wir alle - aber eben unterschiedlich - davon betroffen, können aber alle - aus den je eigenen Positionierungen heraus - etwas dagegen tun.

- In diesem Workshop thematisieren wir historische und aktuelle Konzepte und Verbindungen von Rassismuskritik und Kritischem Weißsein.
- Im Anschluss daran geht es um Formen von Empowerment bzw. Selbstreflexion.
- Schließlich gehen wir darauf ein, was wir aus welcher Positionierung heraus und in welchem Kontext gegen Rassismus können.

Hinweis: Der Zugang zum Gebäude und zu den Räumen ist barrierefrei.

Anmeldeschluss: 12.11.2026

Anmeldung:

<https://pretix.eu/cd-collective/rk-cw/>

Veranstaltungsort: Paritätisches Bildungswerk Bremen (PBW)



NOVEMBER

DEMOKRATIE FÖRDERN! & was hat dies mit Dekolonisierung, Queering, Inclusion & Anti-Klassismus zu tun?

- ein Workshop für alle Interessierten -

Samstag, 28.11.2026, 10.00-17.00 Uhr

TEAMENDE: Dr. Margrit E. Kaufmann & Dr. Aïssatou Bouba

Was beinhalten Dekolonisierung, Queering, Inclusion und Anti-Klassismus? Inwiefern sind diese Konzepte wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Stärkung der Demokratie? Was können diese Konzepte und damit verbundene Praktiken wie gegen miteinander verflochtene Diskriminierungsformen - sprich Rassismus, (Hetero-)Sexismus, Ableismus und Klassismus - leisten? Dieser Workshop richtet sich konkret gegen intersektionale Formen derartiger Diskriminierung. Er hat zum Ziel

- für intersektionale Formen der Diskriminierung zu sensibilisieren
- Ideen dafür zu entwickeln, wie wir durch Empowerment und Allyship demokratische Teilhabemöglichkeiten fördern, und
- zur sozialen Öffnung von Organisationen/Institutionen beitragen zu können.

Hinweis: Der Zugang zum Gebäude und zu den Räumen ist barrierefrei.

Anmeldeschluss: 26.11.2026

Anmeldung:

<https://pretix.eu/cd-collective/de-que/>

Veranstaltungsort: Paritätisches Bildungswerk Bremen (PBW)



DIE TEAMENDEN

Dr. Aïssatou Bouba (sie/ihr) forscht, lehrt und schult aus Schwarzer Perspektive als Sprach- und Literaturwissenschaftlerin zu frankophoner Literatur und zu Kolonialismus, Rassismus, Empowerment und Dekolonisierungsprozessen.

Franzina Braje (dey/dem/deren) absolvierte den Master Transkulturelle Studien und studiert(e) Performance Studies. Dey ist queer und neurodivergent und arbeitet an den Schnittstellen von Kultur, Kunst, Körperarbeit und dekolonialer, queerfeministischer Bildung. In deren Arbeit nutzt Franzina performative Methoden und bewegungsorientierte Ansätze, um Räume für Austausch, Kreativität und Selbstermächtigung zu gestalten.

Dr. Margrit E. Kaufmann (sie/ihr) forscht, lehrt und schult aus *weißer* Perspektive als Kulturwissenschaftlerin und Anthropologin zu Intersektionalität, Rassismus, Demokratisierungs- und Dekolonisierungsprozessen und begleitet seit Jahren soziale Öffnungsprozesse von Organisationen.

Dana Nguyen (sie/ihr) ist freie Online-Redakteurin und Masterstudentin der Transkulturellen Studien. Sie beschäftigt sich mit der Analyse extremistischer Strömungen auf Social Media – insbesondere mit Rechtsextremismus und islamistischem Extremismus – und setzt sich kritisch mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen auseinander. In ihrer Arbeit verbindet sie queer-feministische Perspektiven mit einem intersektionalen Blick auf Diskriminierung und Widerstand.

Lotta Nymmerga (sie/ihr) hat Religions- und Kulturwissenschaft studiert und befindet sich aktuell im Masterstudium der Transkulturellen Studien. In ihrer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt sie sich unter anderem mit materialistischen Perspektiven auf Körper, Krankheit und gesellschaftliche Strukturen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Themen Disability, Tod, Trauer und Bürokratie.

Paula Schülke (sie/ihr) ist Sprach- und Kulturwissenschaftlerin und studiert derzeit den Master Transkulturelle Studien. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Critical Diversity, politische Bildungsarbeit sowie Medien- und Kommunikationskompetenz. Derzeit ist sie beim Landesverband Lambda Niedersachsen-Bremen in der Vernetzungsstelle für queere Jugendarbeit sowie im M_KH – Mädchen_kulturhaus Bremen in der Projektarbeit tätig.



WICHTIGE INFOS

TEILNAHME

- Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei.
- Die Workshops finden in Bremen, an verschiedenen Orten, statt.
- Bitte beachten Sie die jeweiligen Angaben zum Veranstaltungsort für jedes Workshopangebot auf unserer Webseite.

ANMELDUNG

- Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt.
- Die Teilnahme an einem Workshop ist nur mit Anmeldung möglich. Nutzen Sie hierfür bitte den Anmelde-Link für den gewünschten Workshop. Sie finden ihn auch auf unserer Webseite unter:
<https://criticaldiversitycollective.de/angebote/veranstaltungen/>
- Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie nicht teilnehmen können, bitten wir Sie Ihre Anmeldung bis zur angegebenen Frist zu stornieren oder sich per E-Mail abzumelden.
- Die Aufnahme in den Workshop erfolgt nach Datum der eingegangenen Anmeldung. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Teilnehmende eine Einladung der Teamenden mit weiteren Infos.



WICHTIGE INFOS

FRAGEN?

Aktuellere Infos finden Sie auf unserer **Webseite**:

- <https://criticaldiversitycollective.de/>
- <https://criticaldiversitycollective.de/angebote/veranstaltungen/>

Bei Fragen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an:
info@criticaldiversitycollective.de

UND ZU GUTER LETZT ...

**Intersektionalität
braucht ein gutes Miteinander.**



Bitte beachten Sie, dass wir Räume schaffen wollen gegen Diskriminierung jeglicher Art und wir grenz-überschreitendes Verhalten nicht akzeptieren.

Damit sicherere Lern-, Begegnungs- und Austauschräume ermöglicht werden, braucht es ein gutes Miteinander. Das heißt: Wir bitten alle, *Verantwortung* zu übernehmen und sensibel sowie respektvoll mit sich selbst und miteinander umzugehen.



IMPRESSUM

Herausgeber*innen

CDC- Critical Diversity Collective - bik e. V.

© Die Workshop-Reihe Critical Diversity ist ein Programm, das vom CDC – bik e. V. konzipiert und seit 2024 durchgeführt wird.

Kontakt

info@criticaldiversitycollective.de

www.criticaldiversitycollective.de

Redaktion

Teamende des CDC

Gestaltung

Dr. Ferdaouss Adda & Ina Prasse

Förderer*innen

Das Programm wird gefördert von den Partnerschaften für Demokratie Bremen, dem Paritätischen Bildungswerk e.V., PBW Bremen und Bremerhaven, und dem Verein des Bremer Instituts für Kulturforschung e.V., bik Bremen.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

